

GRUSSWORT

„Kunst ist eine ansteckende Tätigkeit, je ansteckender, desto besser.“ Schon der Schriftsteller Leo Tolstoi wusste, dass Kunst und Begeisterung zusammengehören. Mit eben dieser Begeisterung beteiligen sich Studierende der Hochschule für Gestaltung in Offenbach, des Instituts für Angewandte Theaterwissenschaft in Gießen, der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst sowie der Hochschule für Bildende Künste – Städelschule in Frankfurt am Festival Junger Talente, das dieses Jahr bereits zum dritten Mal stattfindet.

Damit das Kunst- und Theaterfestival ein Erfolg wird, bedarf es aber nicht nur der Begeisterung, sondern auch guter Organisation. Mein Dank gilt daher dem Veranstalter, dem Verein für Kunstförderung Rhein-Main e.V., der mit dem Festival jungen Künstlern eine Plattform bietet, ihre Arbeiten einem größeren Publikum zu präsentieren.

Die Sparkassen-Finanzgruppe Hessen-Thüringen unterstützt mit der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen, der Städtischen Sparkasse Offenbach und der 1822-Stiftung der Frankfurter Sparkasse das Festival Junger Talente seit seiner ersten Umsetzung im Jahr 2000. Mit ihrem Engagement leistet sie nicht nur einen maßgeblichen Beitrag zur regionalen Kunst- und Kulturförderung, sondern erweist sich auch in finanziell schwierigen Zeiten als verlässlicher Partner in der Nachwuchsarbeit.

Dem Veranstalter wünsche ich ein gut besuchtes, erfolgreiches Festival Junger Talente 2006, den beteiligten Künstlern viel Erfolg bei der Präsentation ihrer Arbeiten und den Besucherinnen und Besuchern eine eindrucksvolle Zeit.

Gregor Böhmer

Geschäftsführender Präsident des Sparkassen- und Giroverbandes Hessen-Thüringen